

## **Menschenwürde und Menschenrechte: Sacre Coeur lud zum Roundtable**

Projektwoche und „Round Table“ mit Ausstellungseröffnung an der Bildungsanstalt und im Kolleg für Kindergartenpädagogik des Sacré Coeur Pressbaum

PRESSBAUM (02. 02. 2015, red). Die vierten Klassen der BAKIP und die Kollegklasse 1K des Sacré Coeur Pressbaum führten in der Woche vom 26.1 bis 31.1. ein Projekt zum Thema „Wert des Lebens: Menschenwürde – Menschenrechte“ durch.

Am Montag, 26.1. erarbeiteten die SchülerInnen unterschiedlichste Inhalte zum Thema, die von den LehrerInnen der BAKIP und des Kollegs angeboten wurden. Von bemerkenswerten Ergebnissen konnte man sich bei den Präsentationen der Gruppen am Dienstag, 27.1. überzeugen. Der Bogen der angebotenen Themen spannte sich dabei von den Kinderrechten, der Kinderarmut in Europa, der Kompetenzförderung und dem Freizeitstress bei Kindern über Folter, Menschenhandel und moderne Sklaverei, Rassismus und Bioethik, Integration, Inklusion und Leben mit Behinderung heute bis hin zur Macht der Sprache und zu geschichtlichen Themen. Das Thema „Erziehung von Kindern slowenischer Zwangsarbeiterinnen in der NS-Zeit“ wurde von Herrn Mag. Kranzl-Greinecker, Leiter der Fachzeitschrift „Unsere Kinder“ angeboten.

Ausgestattet mit dem Fachwissen der diversen Präsentationen begaben sich die SchülerInnen und StudentInnen am Mittwoch, 28.1. auf eine Exkursion nach Schloss Hartheim in der Nähe von Linz, das während des NS-Regimes eine Euthanasie – Anstalt war und seit 2003 eine Gedenkstätte ist. Die Führung durch das Schloss, während der der Weg der Opfer nachvollzogen wurde, mit anschließendem Workshop löste bei vielen SchülerInnen und StudentInnen tiefe Betroffenheit aus und warf viele neue Fragen auf, die danach verlangten, besprochen und beantwortet zu werden.

Die Möglichkeit dazu ergab sich am Donnerstag, 29.1. bei einem „Round Table“ mit prominenten geladenen Gästen an der BAKIP Pressbaum. Unter den DiskutantInnen befanden sich u.a. Mag. Susanne Kummer (Institut IMABE, Bioethik), Tom Matzek (Regisseur, ORF), Mag. Ernst Tradinik (Regisseur, Okto, Behindertenbetreuung), Stefan Jajndl (Interview-Gestaltung „Naja Genau“ mit Mag. Tradinik), Mag. Martin Kranzl-Greinecker (Redaktionsleitung „Unsere Kinder“), HR Dr. Johann Hisch (Leitung des Pilgrim-Projektes, Erzdiözese Wien) und Abg. z. NÖ Ltg. Mag. Lukas Mandl.

Durch die Diskussion mit den TeilnehmerInnen des „Round Table“ wurden etliche noch offene Fragen der SchülerInnen und StudentInnen geklärt, die Sichtweise im Hinblick auf die besprochenen Themen verändert und der Blickwinkel geweitet bzw. geschärft, wie einige Schülerinnen nach dem Gespräch anmerkten.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde wurde die Ausstellung „Menschenwürde – Menschenrechte“ mit künstlerischen Arbeiten der SchülerInnen der vierten Klassen der BAKIP im Barat-Saal der Schule eröffnet. Mit dem Ausstellungsprojekt wollten die SchülerInnen und ihre betreuenden Professorinnen unterschiedliche Artikel der Menschenrechte genauer unter die Lupe nehmen. Eine intensive Recherche der SchülerInnen ergab, dass es auch noch 2015 einen hohen Anteil an Menschenrechtsverletzungen gibt. Besonders die Grundrechte wurden von den SchülerInnen malerisch und plastisch bearbeitet und entwickelt.

Den Abschluss der Projektwoche bildete eine Führung durch das Foltermuseum in Wien. Dabei wurde der Arbeit von Amnesty International besonderes Augenmerk geschenkt.

Die Projektwoche der BAKIP und des Kollegs erntete – nicht zuletzt durch die brisanten und aktuellen Themen, die angesprochen wurden – großen Beifall und regte viele am Projekt Beteiligte zum Nachdenken an, machte Probleme bewusst - verbunden mit dem Wunsch, sich für die Rechte und Pflichten der Menschheit stärker zu engagieren.